

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/02/2013

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und
Sportausschusses am 07.03.2013,
Ahrensburg, Volkshochschule Ahrensburg, Raum 5**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:03 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Frau Martina Strunk

Herr Roland Wilde

i. V. f. StV Behr

Bürgerliche Mitglieder

Herr André Hauschildt

beratend

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Stefan Kühl

Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Offen

Vorsitzender THC Ahrensburg
e. V.

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Robert Tessmer

Frau Imke Bär

Frau Gisela Euscher

Frau Angela Becker

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Gewährung einer Zuwendung zum Bau einer Hockeyhalle durch den THC Ahrensburg **2013/037**
 - Zustimmung zur Erteilung einer Einrede-Verzichtserklärung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2013 vom 31.01.2013
6. Jahresbericht Volkshochschule Ahrensburg 2012
7. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der Innenstadt/Rondeel/Große Straße **2012/174/1**
 - Festlegung des Verfahrens
 - a b g e s e t z t -
8. Sachstandsbericht 700 Jahre Ahrensburg
9. Kenntnisnahmen
 - 9.1 Vorstellung Frau Imke Bär
 - 9.2 Änderung Schulgesetz
 - Antwort Bildungsausschuss des Landes Schleswig-Holstein zur Abgabe der Stellungnahme
 - 9.3 Antrag auf Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule am Schulzentrum Am Heimgarten
 - 9.4 Anmeldezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen
 - 9.5 Neubau einer Hockey-Halle
 - Hallennutzung durch externe Nutzer in den Vormittagsstunden
 - 9.6 Mitgliederstatistik Ahrensburger Sportvereine
 - 9.7 Hortsituation Grundschule Am Aalfang
 - Schreiben des Schulelternbeirates
 - 9.8 Eigenbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung

- 9.9 Grundschule Am Schloß
 - Vorstellung der Planung Durchführung eines 2. Ersatz- und Ausbauprogramms
- 9.10 Runder Tisch "Kultur"
- 9.11 Festlegung nächster Sitzungstermin des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses
- 9.12 Jahresabschluss 2012
 - Stiftung Schloß Ahrensburg
- 10. Verschiedenes
 - e n t f ä l l t -

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stern teilt mit, dass der TOP 7 „Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der Innenstadt/Rondell/Große Straße –Festlegung des Verfahrens“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt ist, da die entsprechende Vorlage Nr. 2012/174/1 nicht fertiggestellt wurde.

Die Tischvorlage Nr. 2013/037 „Gewährung einer Zuwendung zum Bau einer Hockeyhalle durch den THC Ahrensburg – Zustimmung zur Einrede-Verzichterklärung“ wird neu als TOP 4 im Wege der Dringlichkeit auf die heutige Tagesordnung gesetzt, damit der Vorsitzende des THC Ahrensburg e. V., Herr Offen, der zu diesem Tagesordnungspunkt geladen ist, nicht während der ganzen Sitzung anwesend sein muss.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung mit diesen Änderungen zu.

4. Gewährung einer Zuwendung zum Bau einer Hockeyhalle durch den THC Ahrensburg
- Zustimmung zur Erteilung einer Einrede-Verzichtserklärung

Die Verwaltung berichtet, dass der THC Ahrensburg e. V. für den Neubau einer Hockeyhalle einen Zuschuss in Höhe von 471.000 €, verteilt auf 12 Jahre, von der Stadt Ahrensburg erhält. Da der THC Ahrensburg e. V. seine Verpflichtungen aus dem Neubau bereits im 2. Halbjahr 2013 erfüllen muss, möchte der Verein den Zuschuss für die Jahre 2014 bis 2024 in Höhe von 431.000 € an eine Bank verkaufen. Um kommunalkreditähnliche Konditionen bei dieser Forfaitierung zu erhalten, benötigt der Verein eine Einrede-Verzichtserklärung der Stadt Ahrensburg.

Die Höhe des Barwertes hängt von dem von der Bank anzuwendenden Diskontsatz ab. Dieser wird bei kommunalem Risiko einen Abschlag von rd. 50.000 € ergeben, bei reguläre Kreditaufnahme durch den THC aber rd. 130.000 €. Das bedeutet, im letzteren Fall würde sich faktisch der Zuschuss von gesamt 471.000 € auf rund 340.000 € reduzieren, im ersteren Fall lediglich auf rd. 420.000 €.

Herr Offen bedankt sich anschließend für die Bewilligung des Zuschusses. Er erläutert kurz, dass der geringere Zinssatz und somit der höhere Barwert eine wirtschaftliche Lösung darstellt. Der Verein würde ohne die Verzichtserklärung 70.000 € weniger für den Bau der Halle zur Verfügung haben.

Abschließend erklärt Herr Tessmer, dass die so genannte Forfaitierung eine Einrede-Verzichtserklärung der Stadt gegenüber der finanzierenden Bank erfordert. Hierzu muss die Stadt gegenüber der Bank auf alle Einreden verzichten und verpflichtet sich, die Zuschüsse der Jahre 2014 bis 2024 in jedem Falle an die Bank zu zahlen. Als Absicherung sieht die Vereinssatzung des THC Ahrensburg vor, dass im Falle der Auflösung des Clubs das restliche Vereinsvermögen an die Stadt Ahrensburg übertragen wird. Weiterhin wird eine nachrangige Grundschuld zugunsten der Stadt Ahrensburg eingetragen, was auch mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt so abgestimmt ist.

Da es sich bei der Einrede-Verzichtserklärung um ein kreditähnliches Geschäft handelt, bedarf diese noch der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Ohne weitere Wortmeldungen wird wie folgt über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5. **Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2013 vom 31.01.2013**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

6. **Jahresbericht Volkshochschule Ahrensburg 2012**

Frau Euscher stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Jahresbericht 2012 (**Anlage**) der Volkshochschule Ahrensburg vor.

Der erforderliche Deckungsgrad von 60 % (2012: 64 %) ist erreicht worden.

Sie berichtet zudem, dass das städtische Personal der „Musikschule“ seit Januar 2012 zum Mitarbeiterstamm der Volkshochschule gehört.

Es handelt sich um die städtische Geigenlehrerin Frau Bornemann und die Leitung der Geschäftsstelle Jugendmusik Frau Garthe. Die Musikschule ist jetzt ein eigener Teil des Programmheftes der VHS, um das Engagement der Stadt Bürgerinnen und Bürgern deutlicher werden zu lassen.

Hierzu erkundigt sich Herr Schubbert-von Hobe, ob die städtische Geigenlehrerin Frau Bornemann Kinder anderer Gemeinden mit Ahrensburger Förderung unterrichtet. Diese Förderung ist seines Wissen nicht gedacht, um andere Gemeinden entsprechend zu entlasten.

Laut Frau Euscher sind Kinder auch aus Hamburg und anderen Gemeinden Nutzer dieses Unterrichtes und somit der Förderung durch die Stadt Ahrensburg. Herr Schubbert-von Hobe regt an, dieses Thema noch einmal separat aufzugreifen, da der Zweck der Förderung somit nicht mehr gegeben sei. Die Mitglieder des BKSA stimmen zu.

Herr Heidenreich gibt zu bedenken, dass es um die Qualität des Jugendsymphonieorchesters geht. Entsprechend geschulte Kinder und Jugendliche finden sich nicht ausschließlich in Ahrensburg.

Des Weiteren bedankt sich Frau Euscher bei Politik und Verwaltung dafür, dass sie eine befristete halbe Stelle für das Geschäftszimmer der VHS bewilligt bekommen hat. Diese ist auch zukünftig notwendig, da die volle Stelle einer Kollegin des Geschäftszimmers in eine Sozialplanstelle umgewandelt wurde und es hierdurch immer wieder zu Ausfällen kam und weiterhin mit Ausfällen zu rechnen ist.

Aus diesem Grunde ist es notwendig, die Entfristung dieser halben Stelle noch in den Nachtrag zum Stellenplan des laufenden Jahres aufzunehmen. Herr Stern bittet darum, diesen Punkt im Protokoll für die Haushaltsberatungen festzuhalten.

Abschließend stellt Frau Euscher die Ziele und Wünsche der VHS dar:

Ziele für 2013:

- Qualitätssicherung
- neuer, besserer Internetauftritt
- Kooperationsvereinbarung mit dem Peter-Rantzau-Haus

Frau Unger fragt nach, ob es eine Konkurrenzsituation mit dem Peter-Rantzau-Haus gibt. Dazu stellt Frau Euscher dar, dass die Zusammenarbeit noch nicht zufriedenstellend läuft. Es gab 2012 seitens der VHS verschieden Vorschläge ohne Resonanz, z. B. den, ein gemeinsames Programmheft zu erstellen. Das wurde von Herrn Stern begrüßt.

Wünsche:

- Sicherung der personellen Ausstattung
- eine starke Lobby
- Anerkennung als Standortfaktor
- Verbesserung räumlicher Bedingungen

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss dankt Frau Euscher für den Bericht und die anschließenden Ausführungen.

7. Durchführung des Weihnachtsmarktes ab 2013 und Folgejahre in der
Innenstadt/Rondeel/Große Straße
- Festlegung des Verfahrens

– *a b g e s e t z t* –

8. Sachstandsbericht 700 Jahre Ahrensburg

Herr Sarach berichtet, dass der Kreiskulturausschuss einen möglichen Zuschuss für die Tagung „Nutzung gestaltet Raum – 700 Jahre Leben in der Region“ im Marstall entsperret hat. Die genaue Summe ist noch nicht benannt, der Zuschuss richtet sich nach der Menge der Vorträge/Referenten, die sich konkret auf das Thema „Stormarn/Dänemark“ beziehen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wird weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

9. Kenntnisnahmen

9.1 Vorstellung Frau Imke Bär

Herr Tessmer stellt Frau Imke Bär als Nachfolgerin von Frau Beate Janke vor. Frau Bär übernimmt deren Aufgaben sowie die Vertretung von Herrn Tessmer.

9.2 Änderung Schulgesetz - Antwort Bildungsausschuss des Landes Schleswig-Holstein zur Abgabe der Stellungnahme

Mit Schreiben vom 25.02.2013 hat der Bildungsausschuss des Landes Schleswig-Holstein seine Antwort betreffend der Abgabe der Stellungnahme zur Änderung des Schulgesetzes mitgeteilt (**Anlage**).

9.3 **Antrag auf Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule am Schulzentrum Am Heimgarten**

Mit Schreiben vom 04.03.2013 hat die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2014/2015 beantragt **(Anlage)**. Hierzu berichtet Herr Tessmer, dass die Daten im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg (ebenso wie in der Schulentwicklung des Kreises) aufgenommen und die Umsetzbarkeit geprüft wird.

9.4 **Anmeldezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen**

Für das Schuljahr 2013/2014 betragen die vorläufigen Anmeldezahlen mit Stand 05.03.2013 insgesamt 312.

Schule	Schülerinnen und Schüler
Stormarnschule	93
Gymnasium Am Heimgarten	60
Gemeinschaftsschule Am Heimgarten	19
Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule	140

Die Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule kann jedoch lediglich 72 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Demnach werden 68 Schülerinnen und Schüler abgelehnt.

9.5 **Neubau einer Hockey-Halle - Hallennutzung durch externe Nutzer in den Vormittagsstunden**

Eine Umfrage an alle Ahrensburger Schulen, Vereine und sonstigen Institutionen hat gezeigt, dass derzeit wenig Interesse an der Nutzung der Hockey-Halle in den Vormittagsstunden besteht. Möglicherweise gab es Verständigungsprobleme bezüglich Nutzung und Entrichtung von Nutzungsgebühren, sodass die Umfrage nach Fertigstellung der Halle erneut durchgeführt werden soll **(Anlage Gesprächsvermerk)**.

9.6 Mitgliederstatistik Ahrensburger Sportvereine

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Ahrensburger Sportvereine 2012/2013 ist als **Anlage** beigelegt.

9.7 Hortsituation Grundschule Am Aalfang - Schreiben des Schulelternbeirates

Am 13.03.2013 tagt der Sozialausschuss. Unter anderem wird die Vorlage Nr. 2013/027 „Hortweiterungen zum 01.08.2013“ beraten. Der Schulelternbeirat der Grundschule Am Aalfang hat hierzu ein entsprechendes Schreiben (**Anlage zur Kenntnis**) an den Sozialausschuss verfasst mit der Bitte, die Schülerbücherei der Grundschule Am Aalfang nicht in einen zweiten zusätzlichen Speiseraum für die im Hort zu betreuenden Kinder umzubauen. Hierzu teilt Herr Tessmer mit, dass die Hortraumbedarfe selbstverständlich auch in die Schulentwicklungsplanung aufgenommen werden.

9.8 Eigenbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung

Das Schulgesetz wurde am 27.11.2012 dahingehend geändert, dass die Kreise wieder selbst entscheiden dürfen, ob die Eigenbeteiligung (zuletzt 20 % der tatsächlichen Kosten) beibehalten oder wieder abgeschafft wird. Der Kreis Stormarn, Fachdienst Familie und Schule, überarbeitet die Beförderungssatzung mit dem Vorschlag, die Eigenbeteiligung zum Schuljahr 2013/2014 wieder abzuschaffen.

Sobald eine diesbezügliche Entscheidung des Kreistages vorliegt, werden die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses umgehend informiert.

9.9 Grundschule Am Schloß

- Vorstellung der Planung Durchführung eines 2. Ersatz- und Ausbauprogramms

Im Februar 2013 hat ein Abstimmungsgespräch mit den zukünftigen Nutzern des Neubaus stattgefunden. Die Nutzer sind die Grundschule Am Schloß, der Hort Schloß, die Woldenhornschule sowie Vertreter des Kreises Stormarn. Darauf basierend wurde nunmehr eine Entwurfsplanung erstellt, die den Nutzern am 11.03.2013 vorgestellt wird.

Es besteht die Möglichkeit, die Entwurfsplanung – mit Grundrissen und Ansichten – dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss in der kommenden Sitzung vorzustellen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die HU-Bau Unterlagen mit der entsprechenden Kostenrechnung im August vorzustellen.

Frau Unger bittet darum, dass bereits die Entwurfsplanung in der nächsten Sitzung des BKSA (voraussichtlich am 02.05.2013) vorgestellt wird, was seitens der Verwaltung zugesagt wird.

9.10 Runder Tisch "Kultur"

Der nächste Runde Tisch „Kultur“ am Mittwoch, dem 13.03.2013, fällt krankheitsbedingt aus.

9.11 Festlegung nächster Sitzungstermin des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses

Aufgrund der Osterferien im Zeitraum vom 25.03. bis 09.04.2013 findet die nächste Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses nicht, wie üblich turnusmäßig, am 1. Donnerstag im April statt. Der Möglichkeit, die Sitzung auf den 25.04.2013 zu verlegen, ist auch nicht gegeben, da der Stadtjugendring Ahrensburg e. V. an diesem Tag seine Vollversammlung durchführt. Der 09.05.2013 fällt aufgrund Christi Himmelfahrt ebenfalls aus, sodass letztendlich nur noch der 02.05.2013 in Frage kommt. Da dieser Tag aufgrund des Maifeiertages gern als Brückentag genutzt wird und die Ahrensburger Schulen zudem ihre beweglichen Ferientage auf den 02./03.05.2013 gelegt haben, wird dieser Termin auch nicht von allen Mitgliedern des BKSA gewünscht. Herr Stern macht den Vorschlag, die Diskussion hier abzubrechen und den Termin zu einem späteren Zeitpunkt mit Herrn Tessmer abzusprechen. Die Mitglieder des BKSA stimmen diesem Verfahren zu.

9.12 Jahresabschluss 2012
- Stiftung Schloß Ahrensburg

Herr Sarach verteilt den Entwurf „Jahresabschluss zum 31.Dezember 2012 der Stiftung Schloß Ahrensburg“ zur Kenntnis an die Mitglieder des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses.

10. Verschiedenes

- *e n t f ä l l t* -

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Angela Becker
Protokollführerin